



9/11 Der Terroranschlag

In den Medien wird an den furchtbaren Terroranschlag am 9. September 2001 auf das World Trade Center erinnert. Viele Menschen erinnern sich auch heute noch genau daran, wo und wie sie von dem schrecklichen Ereignis mit so vielen Todesopfern und Mitbetroffenen gehört haben.

Ich erinnere mich genau daran. Ich war im Auto unterwegs, die Nachricht erreichte mich über das Autoradio. Wir hatten damals im Konvent einen amerikanischen Mitbruder zu Gast, der eigentlich auf einen Besuch seiner Eltern aus den USA wartete. Er war total geschockt, rief seine Eltern an, um den Besuch abzusagen, und wollte so schnell als möglich nach Hause.

9/11 ist zu einem tragischen Datum geworden! Viele andere Terroranschläge sind der verbrecherischen Tat gefolgt. Man kann es kaum glauben. Eigene, oftmals irre Vorstellungen, durch eine solche Übeltat verwirklichen wollen - das ist unmenschlich. Und es geschieht immer noch und immer wieder.

Was bleibt uns Christen? Zunächst einmal, sich immer wieder auf die Botschaft Jesu Christi zu besinnen. Friedliches Miteinander der Menschen - selbst bei unterschiedlichen Ausrichtungen des Glaubens und der Weltanschauung - ist das, was Jesus uns aufträgt. Dann unser beständiges Gebet für die Opfer und - ja auch - für die Übeltäter: „Herr, gib den übelgesinnten Menschen Umkehr und gute Lebensziele!“

Ein bescheidener, aber wichtiger und aktueller Beitrag zum Frieden in der Welt!